

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 60 (1987)
Heft: 9

Rubrik: ASTT informazioni regionali = AFTT informations régionales = EVU-Regionaljournal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Le «Tour de Suisse» du Comité Central

Conformément aux décisions prises lors de l'Assemblée générale (AG) de Locarno, le Comité Central de notre Association continue son «Tour de Suisse».

Les circonstances ont voulu que ce Comité Central demeure en terre romande puisque lors de la 56e AG à Neuchâtel, c'est le groupe local de Sion qui a repris les rênes. Nous profitons donc de notre organe officiel d'information, le PIONIER, pour vous présenter en détail le nouveau comité et la région où il exercera son activité.

Commençons, si vous le voulez bien, par la région:

Comme partout ailleurs en Suisse, le groupe local (GL) de Sion est rattaché à la DAT (ou au gr exploit) du même nom.

Notre DAT tout le canton du Valais, à part les districts de Saint-Maurice (en partie) et de Monthey, qui sont rattachés au gr de réseau téléphonique 025 et de ce fait, dépendent de la DAT Lausanne.

En ce qui concerne le comité lui-même, les tâches ont été réparties de la manière suivante:

Président central:

cap Werner Huber	(34)
ER radio, Bülach	1954
sof cp radio 30	1955–1963
EO tg camp	1963
EM br fr 11 of tg camp	1971–1981
Cap	1975
gr exploit TT 5	1982

Fonction civile: chef des services matériel et transports

Secrétaire:

plt Bernard Briguet	(55)
ER inf mont 10 Savatan	1975
EO inf Zürich	1977
lt cp EM bat 11	1981–1983
gr exploit TT 5	1984

Fonction civile: secrétaire au service des bâtiments

Vice-président

Cap Henri Luyet	(29)
ER trp trm av et DCA Dübendorf	1949
lt cp radio av 1	1951
EM gr trm 2, of tg camp	1962–1967
EM br fr 11, of tg camp	1967–1971
Cap	1969
gr exploit TT 5	1972

Fonction civile: chef de la division radio et télévision

Voici quelques chiffres marquants de notre arrondissement (à fin 1986):

Nombre d'abonnés au téléphone	107 463	+/- par rapport à 1985
Nombre de postes d'abonnés	163 415	(+6 991)
Nombre de concessions radio	68 700	(+1 671)
Nombre de concessions TV	65 199	(+1 694)
Nombre d'émetteurs OUC	44	
Nombre d'émetteurs et de réémetteurs TV	214	
Nombre de raccordements tf sans fil (cabane CAS)	37	
Nombre de véhicules	280	(+5)
Nombre de km parcours	3 392 415	(+144 845)

Caissier:

plt Paul Imhof	(54)
ER inf mont 210 Monthey	1974
EO inf mont 10, Lausanne	1976
lt cp fus mont III/9	1982–1984
gr exploit TT 5	1985

Fonction civile: chef du service du matériel

Préposé aux tirs:

adj tg camp Michel Seiz	(49)
ER trp av Payern	1969
ESO trp av Payern	1970
sof cp tg II/10	1970–1977
adj tg camp	1985

guide militaire et chef de classe des cours alpins d'été et d'hiver des troupes d'aviation

Fonction civile: collaborateur spécialiste au service télex

Voilà le nouveau comité de notre Association qui a repris le flambeau des camarades de Neuchâtel et qui fera tout pour le maintenir haut et fort, avant de le transmettre plus loin. D'ores et déjà, nous nous réjouissons de vous accueillir dans le Vieux Pays au printemps 1988, pour notre assemblée générale.

Sion, le 7 août 1987 cap H. Luyet

EVU REGIONALJOURNAL

Regionalkalender

Sektion Bern

Stamm:
Jeden Freitag, ab 20.30 Uhr,
im Restaurant Bürgerhaus, Bern

Uem D:
Freitag, 11. bis Sonntag, 13. September
Bergrennen am Gurnigel

Uem D:
Sonntag, 11. Oktober
Gymkhana der GMMB im Sand Schönbühl

Sektion Biel-Seeland

Nothelferkurs:
Jeweils Montag und Mittwoch, ab 19.00 bis
ca. 21.30 Uhr vom 14. bis 23. September
Anmeldungen an P. Stähli

Uem D:
Samstag, 26. September
Jubiläumsveranstaltung der Militärmotorfahrer
Vorarbeiten ab 23. September

Freitag, 9. Oktober
Mondscheinwanderung

Samstag, 10. Oktober
Kartfahren in Kappelen

Sektion Luzern
Mittwoch, 9. September und 7. Oktober
Stamm im Sendelokal

Samstag/Sonntag, 10./11. Oktober
5. Nordwestschweizerischer Distanzmarsch
Anmeldung im Sendelokal

Sektion Schaffhausen

Mittwoch, 9. und Samstag, 19. September
Fachtechnischer Kurs Zivilanschlusstechnik

Freitag, 30. und Samstag, 31. Oktober
EVU Schaffhausen special

Freitag, 11. Dezember
Generalversammlung

Sektion Zürich

Uem D:
Freitag/Samstag, 11./12. September
Zürcher Wehrsporttage 1987 auf dem Areal
des Waffenplatzes Zürich-Reppischtal

Sektion beider Basel

SCHÄNZLI II vom 9. August 1987

Und bereits hat die diesjährige Reitsportsaison – zumindest für die diesbezüglich ohnedies nicht verwöhnten Basler – wieder ihren Winterschlaf angetreten. Verdienterweise, wie ich meine. Zum zweiten mal nämlich gingen die Rennen mit Zuschauern über die Bühne, welchen der Nulltarif-Eintritt zugute kam. Ein Geschenk, das man auch in anderen Fällen (z.B. Steuern...) kaum zurückweisen würde. Ganz abgesehen davon, dass Geschenke ja bekanntlich die Freundschaft erhalten sollen.

Es erfüllte deshalb Organisatoren wie Reiter gleichermaßen mit Befriedigung und Freude, über 5000 (!) Schänzli-Besuchern – trotz Eintrittsgeld-Ausfall defizitlos (!) – begeisternden Pferde-Rennsport geboten zu haben. Keine Frage, dass solche (wachsenden) Zuschauerzahlen auch die Herzen (und Checkhefte) der Sponsoren in Zukunft noch weiter öffnen werden...

Nun, von Sponsorensorgen wird unsere Sektion wohl nie geplagt werden. Wir sind schon froh, wenn uns die Mitglieder ihre kostbare Zeit schenken. So, wie es zum Beispiel wieder dieses SCHÄNZLI II der Fall war, für welches sich neun bewährte Frontkämpfer zum Einsatz zusammenfanden. Ein Einsatz, der wiederum der Rezept-Vorgabe folgte, wie sie schon bald Tradition ist: Wirksame Frischzellenkur durch unsern jungen Nachwuchs (Christian und Beat) ohne jedoch auf stabiles Know-how der «Alten» zu verzichten. Und so sicher, wie zwei plus zwei vier gibt, so klar zeitigte unser Rezept den Erfolg. Zugegeben, Petrus tat das Seinige dazu, um ihn erst vollkommen geraten zu lassen. Unser Anteil daran sei dadurch aber trotzdem nicht geschmälert...

Damit kann ich den Aktendeckel auch diesmal über der Abrechnung zufrieden schliessen. Ins Archiv versorge ich das Dossier allerdings nicht, ohne vorher allen Unentwegten herzlichst zu danken. Insbesondere tue ich dies den Hintergrund-Heizelmännchen, sowie – last but not least – unserer lieben Marianne (s'Frollein vo dr Zentrale). Sie wollte noch so

gerne teilhaben, ihre Gesundheit verwehrt es ihr aber. Im Nachhinein deshalb noch eine gute Besserung, auch im Namen der ganzen Sektion beider Basel. Mögest Du, liebe Marianne, uns am nächsten SCHÄNZLI wieder kräftig ergänzen!

So, aber jetzt hau-is ab go-n-e Bier go dringge. Tschau mitnand.

Euer Sonderberichterstatter,
exclusiv aus dem Pferdesport-Mekka SCHÄNZLI

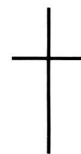
Heinz

Sektion Bern

Unser JM-Obmann hat wieder erfolgreich die Werbetrommel gerührt. Wir dürfen Andri Gadiant und Jürg Strasser herzlich in unserer Jungmitgliedergruppe begrüßen. Viel Spass bei uns!

Die genauen Programme und die Anmeldealtans des Veteranen-Stammes (3. Oktober) und des Ausschliessens (10. Oktober) werden einige fleissige Vorstandsmitglieder am 9. September in der Baracke verpacken und deshalb rechtzeitig in Ihren Briefkasten gelangen. Ansonsten wirkt die Sommerflaute auf die Sektionsberichterstattung nach!

bf



Kpl Peter Jufer

ist am 12. Juni 1987 im 61. Altersjahr verstorben. Mehr als fünf Jahre hat er sich tapfer gegen seine schwere Krankheit gewehrt.

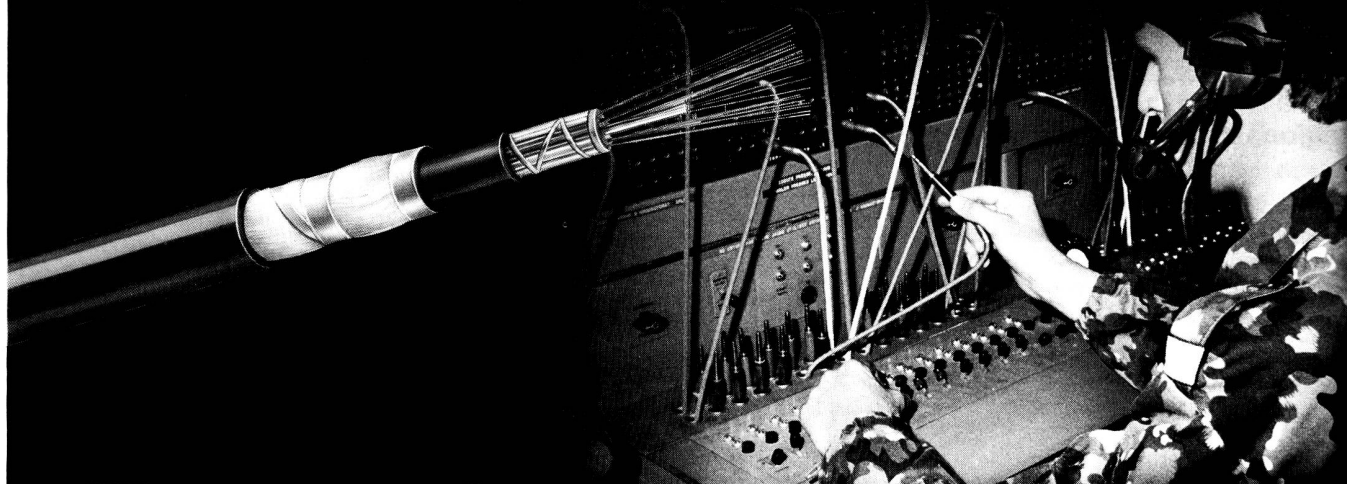
Peter ist im Jahre 1946 dem EVU beigetreten und an der GV 1987 zum Freimitglied ernannt worden.

Von Anfang an beteiligte sich Peter aktiv an den Sektionsanlässen. Schon 1948 war er mit der Sektion Bern an den Schweiz. Unteroffiziers-Tagen in St. Gallen und setzte sich in der Patrouille für Gefechtsdraht-Linienbau ein. Als guter Skifahrer war er einer der drei Berner, die an der Winter-Olympiade 1948 in St. Moritz beim vom ZV organisierten Übermittlungsdienst als Funktionär amtierten. Selbstverständlich war er auch an den verschiedenen Gornergrat-Derbys und Lauberhorn-Rennen dabei. Auch nach seinem Wegzug von Bern nach Münsingen besuchte er unseren Stammtisch weiterhin.

Als Menschen und Kameraden wollen wir Peter in guter Erinnerung behalten.

Rolf Ziegler

Militärische Nachrichtenübermittlung: eine moderne und wirtschaftliche Technik zum Schutz der elektronischen Verbindungen



Militärische Fernmeldeleitungen mit konventionellen Kabeln müssen gegen Zerstörungsrisiken durch elektromagnetische Felder infolge atomarer Bombenexplosionen geschützt werden. Dieser Schutz erfordert aufwendige und kostspielige Abschirmungen. Dies lässt sich aber durch den Einsatz von Glasfaserkabeln elegant umgehen. Neben ihrer Unempfindlichkeit gegen elektro-

magnetische Störeinflüsse bieten Lichtwellenleiterkabel noch zahlreiche weitere Vorteile: Grosse simultane Übertragungskapazität; keine gegenseitige Beeinflussung paralleler Leitungen; kleine Dämpfung, wodurch zwischenverstärkerlose Verbindungen über dutzende Kilometer möglich werden; Kabel mit kleinem Durchmesser, leicht, biegsam und robust; einfache Verteilung einer grossen Leiteranzahl.

Der Einsatz von Lichtwellenleitern für die militärische Nachrichtenübermittlung ist das Ergebnis enger Zusammenarbeit zwischen Armee und Industrie sowie der Anstrengungen bei der Eignungsnormung der Produkte. Câbles Cortailod ist stolz darauf daran teilzunehmen. Sie steuert dazu 12 Jahre Erfahrung auf Glasfasern, technischen Vorsprung, Know-how und Sicherheit bei.

CH-2016 CORTAILLOD/SUISSE
TÉLÉPHONE 038 / 44 11 22
TÉLÉFAX 038 / 42 54 43
TÉLEX 952 899 CABC CH



CABLES CORTAILLOD
ÉNERGIE ET TÉLÉCOMMUNICATIONS

Sektion Biel-Seeland

Kartengrüsse

Gleich nach dem Uem D 100-Km-Lauf ist er auf die Malediven abgeflogen. Mit seinen Kartengrüssen dankt deshalb Max Häberli allen, die sich aktiv daran beteiligt haben, noch einmal speziell.

Aus dem Lager der Pfadfinder Trotz Allem in S-Chanf lässt Barbara van Wijnkoop recht herzlich grüssen. Sie betreute dort mit vielen anderen zusammen eine grosse Schar behinderter Pfadfinder.

RS-Absolventen

Zur Zeit weilen vier Sektionsmitglieder in der RS, zwei davon im ersten Führungsgrad. Kpl Berner Peter und Kpl Spycher Stefan verdienen ihren Unteroffiziersgrad in einer Richtstrahl- bzw. Betriebskompanie in den Kasernen Bülach und Kloten ab. Auch dabei ist Pi Müller Bruno. Allen drei gefällt es recht gut. Als einziger absolviert Pi von Allmen Sylvain seine RS in der Umgebung von Thun. So alleine ist er aber nicht, sind doch zwei Kameraden aus seiner ehemaligen Funkerkurs-Klasse dabei. Auch ihm geht es soweit gut. Wir hoffen, dass es so bleibt und wünschen allen für den Rest der Dienstzeit den nötigen Durchhaltewillen.

Nothelfer-Kurs

Für den vom Militär-Sanitäts-Verein organisierten Nothelferkurs sind die Anmeldeformulare bereits Anfangs August verschickt worden. Sollte sich dennoch kurzfristig jemand dafür interessieren, so ist es nun höchste Zeit. Anmeldungen nimmt entgegen: P. Stähli, Tel. P. 42 09 54, G 42 49 22.

Der Kurs dauert vier Abende, jeweils Montag und Mittwoch, 14., 16., 21. und 23. September 1987, ab 19.00 bis ca. 21.30 Uhr.

Für eine Durchführung des Kurses sind min. 8 Teilnehmer notwendig, max. dürfen es 16 sein. Nähere Angaben erfolgen bei der Anmeldung.

Uem D MILITARY-KOMBI

Für die Teilnahme an der Jubiläumsveranstaltung der Militärmotorfahrer ist der Anmeldetermin auch bereits abgelaufen. Wer sich dennoch dafür interessiert, meldet sich bitte sofort beim Präsidenten, Max Häberli, Telefon P 01 / 950 35 55, G 052 / 32 28 25.

Die Vorarbeiten beginnen bereits am 23. September, die Veranstaltung selbst findet am 26. statt. Zu Erstellen und Betreiben sind Funk-, Telefon- und Telefax-Verbindungen. Ausserdem werden noch Funktionäre für andere Aufgaben gesucht.

Vorschau auf weitere Anlässe

Etwas für die Kameradschaftspflege und fürs «Gemüt». Leider etwas nahe zusammen, doch es ging nicht anders:

9. Oktober: Mondschein-Wanderung

10. Oktober: Kartfahren in Kappelen

Weitere Informationen erfolgen per Zirkular.

Pest

Sektion Luzern

Unser Kassier Gian-Reto Meisser hat die Mitgliederkartei in den Computer eingegeben. Dabei hat er festgestellt, dass ihm bei einigen

Mitgliedern noch Daten fehlen. Um à jour zu sein, sind alle Mitglieder gebeten, allfällige Änderungen im Grad, der militärischen Einteilung, Adresse und Telefonnummern umgehend an die Sektionsadresse zu melden.

Bei dieser Gelegenheit stellte er fest, dass noch einige Mitgliederbeiträge ausstehend sind. Er bittet die Säumigen den Beitrag möglichst bald zu überweisen.

Die Beiträge wurden auf gleicher Höhe belassen und betragen für Jungmitglieder: Fr. 20.—, Aktive Fr. 35.—, Veteranen Fr. 30.— und für Passive Fr. 40.—. Das Postcheckkonto lautet: 60-6928-0.

Der Kassier dankt allen Mitgliedern, die ihre finanziellen Verpflichtungen erfüllt haben. Den anderen wird er gelegentlich eine Nachnahme senden.

Der Vorstand

Gratulation

Die Mitglieder unserer Sektion gratulieren unserem ehemaligen Vorstandsmitglied Thomas Weibel und seiner Braut Susanne Bucher zur Vermählung ganz herzlich und wünschen auf dem gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.

Die kirchliche Trauung findet am 10. Oktober um 14.30 Uhr in der Eggkapelle in Obereg, Entlebuch statt.

Veranstaltungen

Am 4./5. Juli wurden auf dem Rotsee die Schweizer Rudermeisterschaften durchgeführt. Eine Woche später, vom 10. bis 12. Juli, wurden die internationalen Regatten ausgetragen. Um einen Bericht wird sich der Korrespondent bemühen.

Habsburger Patrouillenlauf

Dieser Lauf wird am 12. September durchgeführt. Ob unsere Sektion die Übermittlung zu besorgen hat, steht bei der Niederschrift dieser Zeilen noch nicht fest.

Distanzmarsch

Unsere Sektion wird auch dieses Jahr mit einer Gruppe am 5. Nordwestschweizer Distanzmarsch nach Olten teilnehmen. Dieser wird am 10./11. Oktober durchgeführt. Wer sich noch unserer Gruppe anschliessen möchte, melde sich im Sendelokal.

Wir werden gemeinsam nach Olten fahren und von dort aus die nötigen Kilometer in Angriff nehmen.

Stamm

Die Mitglieder sind eingeladen am 9. September, sowie am 7. Oktober ab 20 Uhr am Stamm im Sendelokal teilzunehmen.

e.e

Sektion St. Gallen-Appenzell

Grüsse in die RS

Zur Zeit sind wir daran, sechs unserer Jungmitglieder an die Kategorie Aktive zu verlieren. Sie sammeln ihre ersten militärischen Erfahrungen auf fünf verschiedenen Waffenplätzen. Bei den Silbergrauen «studieren» Markus Muggler in Kloten, Norbert Staubli in Bülach und Peter Manser in Jassbach. Die Flieger- und Flab-Übermittlung wird durch Thomas Haas und Rolf Kellenberger in Dübendorf verstärkt, während René Eschmann in Frauenfeld dafür sorgt, dass die Artilleriegeschosse ins richtige

Ziel fliegen. Wir wünschen allen Rekruten noch kurzweilige Wochen und rufen in Erinnerung, dass alle, die uns ihre militärische korrekte RS-Adresse mitteilen, in der Verlegungsphase mit einer Feldpostsendung bedient werden.

Quer durch Dreilinden

Statt der Schwimmer ging dieser Anlass vom 9. August in St. Gallen selber «baden». Bei Wassertemperaturen von 14 bis 16 Grad konnte beim besten Willen kein Volksschwimmen durchgeführt werden. Ob die zehnjährige Tradition 1988 weitergeführt wird, ist noch ziemlich fraglich.

St. Galler Altstadtlauf

Entgegen der Ausschreibung im letzten PIONIER beginnen wir mit den Bauarbeiten schon eine Woche früher, also ab 1. September. Weitere Einzelheiten stehen in der AGENDA 3/87. Anmeldungen nimmt Matthias Züllig, P 071 22 95 08, G 071 32 11 22, entgegen.

Funkerkurse

Ab 7. September beginnen in St. Gallen wieder die vordienstlichen Funkerkurse. Es werden wie bisher Morskurse für Anfänger und Fortgeschrittene durchgeführt. Neu im Angebot sind auch Anfängerkurse für Fernschreiber und Sprechfunk. Als Kurslehrer sind wieder mehrere EVU-Mitglieder tätig. Kursleiter ist Kurt Krüsi, Reutenen 314, 9042 Speicher AR, P+G 071 94 29 29.

fm

Sektion Schaffhausen

eh. Leider sind die Manuskripte viel zu spät bei uns eingetroffen, so dass sie für die Juli-August-Nummer nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Der Bericht über die Übung Fuchsjagd dürfte aber immer noch auf Interesse stossen, ebenso werden die Informationen zur technischen Exkursion noch nicht an Aktualität eingebüsst haben.

Ansonsten bitten wir die Leser um Verständnis.

Die Redaktion

Übung Fuchsjagd

Der EVU Schaffhausen ist der Einladung, welche uns die Sektion Thurgau zukommen liess, an die Übung Fuchsjagd mit einer stattlichen Delegation von 8 bis 9 Personen nachgekommen. Nach der Begrüssung wurde das Geheimnis dieser Übung gelüftet. Die Aufgabe bestand darin, mit einem R-902 auf einem Pinz montiert mobil eine vorhandene Tistlstrecke auszupeilen und die Standorte der beiden Sender ausfindig zu machen. Aber noch nicht genug: Damit es uns nicht zu langweilig wurde, musste während der ganzen Übung nach Hunden und Katzen Ausschau gehalten werden. Jedes Detachement hatte nämlich bei der Materialausgabe ein Stempelkissen zugeteilt bekommen, was einige Verwirrung stiftete. Verlangt waren je ein Abdruck einer Hunde- und einer Katzenpfote. Damit hatte es sich aber immer noch nicht: Um zu erfahren, wo das Mittagessen eingenommen werden sollte, mussten zuerst noch Couverts von Telefonstangen heruntergeholt und die darin befindlichen Puzzles gelöst werden. So erst wurde die Adresse einer Beiz bekannt, in welcher wir mit aus der Feldküche selbstgemachtem Riz Casimir empfangen wurden. Nach dem



Genauere Kartenarbeit: «do mues doch neimäd ä Beiz siil!»

mundenden Mittagessen wurde nochmals versucht, die beiden R-902 Stationen ausfindig zu machen. Infolge starken Wetterumschwunges musste aber nach geraumer Zeit abgebrochen werden, womit eine interessante Übung zu Ende ging. Unseren speziellen Dank richten wir an die Übungsleitung der Sektion Thurgau, die hier sicher einiges ihres Könnens unter Beweis gestellt hat.



Na los – Pfote her! (Photos: Adrian Widmer)

Puff

Unser Präsi hat sich einmal die Mühe genommen, eine aufwendige und umfassende Informations- und Anmeldekarte für die diversen intensiven Ereignisse zu produzieren. Das Raffinierte daran war, dass diese aus zwei Teilen, Original und Kopie, bestand, wobei auf der Rückseite des Originals sogar die Rückantwortadresse aufgedruckt war, so dass man nur rasch die Karte auszufüllen, die beiden Karten voneinander zu trennen, auf der richtigen eine 50er-Marke aufzukleben und die Karte zum

Briefkasten zu tragen brauchte... Dem Einen oder Andern ist das Eine oder Andere wohl zu viel gewesen.

Die Redaktion –awaa– bittet die Aktivmitglieder in Zukunft ein bisschen zügiger Auskunft darüber zu geben, ob sie an einer Übung oder an einem Kurs teilnehmen können oder nicht. Auch eine negative Absage nützt, weil so das betreffende Mitglied nicht mit einem Telefon oder einer zweiten Anmeldekarte belästigt wird, und der Organisator sich die Mühe jeweils ersparen kann.

EVU SH special

Unter EVU SH special läuft die technische Exkursion des EVU Schaffhausen, welche uns diesmal während 2 Tagen ins AC-Zentrum Spiez und auf den Bantiger führen wird. Es wurde schon im Mastwurf darauf hingewiesen: wir werden am Freitag, den 30. Oktober nach Spiez fahren und dort unter fachkundiger Führung dieses interessante Zentrum besichtigen. Ich erinnere kurz daran, dass in Spiez eine NEMP-Prüfanlage steht und dass dort auch die neuen Schutzanzüge geprüft werden. Im Zentrum dürfen wir auch gleich die Nacht auf den Samstag verbringen. An diesem besagten Samstag dürfen wir zu Gast auf der Umsetzstation Bantiger sein und dort die Innereien dieser doch bedeutenden Relaisstation erkunden. Anmeldungen und nähere Informationen bei unserem Präsi Andreas Beutel. Nochmals das Datum 30./31. Oktober.

Zivilanschlusstechnik

Unter der Leitung von Ruedi Kilchmann wird am 9. und am 19. September ein Fachtechnischer Kurs im EVU-Hüsli und in Kloten zum Thema Zivilanschlusstechnik durchgeführt. Nähere Infos sind bei Ruedi zu beziehen, da bei Redaktionsschluss nichts Neues vorlag.

–awaa–

Sektion Thalwil

Wir trauern um unser Veteranen- und Freimitglied

Max Arbenz

Er starb am 11. August 1987 im Alter von 58 Jahren nach längerer schwerer Krankheit.

Max Arbenz war Mitglied des EVU seit 1953 und seit Bestehen der Sektion Thalwil 1961 aktiv in unserer Sektion dabei. Nebst dem EVU war er auch bei andern ausserdienstlichen Vereinigungen, UOV und Kadetten, tätig. Wir verlieren mit Max Arbenz einen lieben und einsatzfreudigen Kameraden. Wenn Not am Manne war, konnten wir stets auf seine Unterstützung zählen. Mit seiner ruhigen Art war er an unseren Vereinsnähen ein gern gesehener Teilnehmer.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

EVU Sektion Thalwil
Der Vorstand

Sektion Thurgau

Seenachtfest

Erstmals seit 1980 wurde das Seenachtfest am westlichen Bodensee-Ende wieder gemeinsam von den Städten Kreuzlingen und Konstanz durchgeführt. Trotz des nasskalten Sommers fanden sich am 8. August rund 120'000 Zuschauer ein, um die abwechslungsreichen Vorführungen zu Lande, zu Wasser und in der Luft zu bestaunen. Höhepunkte waren wieder die beiden Riesenfeuerwerke: allein von deutscher Seite wurden innert zwanzig Minuten zweitausend Feuerwerkskörper gezündet! Da nahm sich der EVU-Einsatz auf der Schweizerseite bescheiden aus: ein rundes Dutzend der Thurgauer EVUler war nach den Vorbereitungen des erstverbundenen Erich Bühmann unter der Leitung von Bruno Heutschi in Aktion. Trotz der Ferienzeit stellten sich genügend Köpfe zur Verfügung, so dass der Einsatz mit den relativ handlichen SE-125 problemlos und zur Zufriedenheit der Veranstalter weit nach Mitternacht abgeschlossen werden konnte.

Bleihaltige Luft

Obwohl doch schon einige Thurgauer EVU-Mitglieder mit bleifreiem Treibstoff den grünen Kanton schonen, wird am 22. August – mindestens in der Gegend von Müllheim – die Luft bleihaltig sein: die Sektion führt dort das vierte Pistolenschiesens durch. Resultate und Bericht folgen nach, da der Redaktionsschluss dieser Nummer bereits am 10. August ist.

Jetzt gilt's

Am 12. September heiraten Peter Rüegg und Claudia Schudel: um 13.30 Uhr findet die Trauung in der Kirche Elsau ZH statt. Der EVU wünscht von Herzen Glück!

Grosse Ereignisse

... werfen ihre Schatten voraus. Bei der ROMA-TRANS wird es aber wohl eher Licht sein, das eine grosse Anzahl der Thurgauer am Wochenende vom 17./18. Oktober nach Lausanne locken soll. Davon überzeugt, dass unsere Romands diesen Anlass nicht in einen «Chrapf» ausarten lassen ist Euer

Jörg Hürlimann

Sektion Zürich

Wenn sie auch bereits einige Zeit zurückliegt, die Katastrophenhilfe-Übung

RISTA 5

so sei sie doch noch einmal erwähnt. Sie konnte in jeder Beziehung erfolgreich abgeschlossen werden. Das Übungsziel wurde erreicht, die Verbindungen funktionierten rechtzeitig und ohne Pannen. Sogar das Wetter spielte für einmal mit, was ja dieses Jahr keineswegs als selbstverständlich betrachtet werden kann. Am Erfolg ist jeder einzelne Teilnehmer beteiligt. Es sei denn auch allen Mitgliedern nochmals für ihren Einsatz gedankt. Die Übung zeigte auch weitere Möglichkeiten unseres Einsatzes, dies als Erkenntnis «hinter den Kulissen». Davon werden die im Katastropheneinsatz eingeteilten Mitglieder in nächster Zeit persönlich unterrichtet.

In absehbarer Zeit stehen uns zwei Einsätze bevor: Die

Zürcher Wehrsporttage

finden am Freitag/Samstag, 11./12. September erstmals auf dem Areal der neuen Kaserne Reppischtal statt. Sie werden nach einem neuen Konzept durchgeführt, stellen aber bezüglich Verbindungen keine grossen Anforderungen, da weitgehend auf der Infrastruktur des Waffenplatzes basiert werden kann. Die benötigten Mitglieder für diesen Einsatz sind denn auch bereits aufgeboden bzw. orientiert worden.

Hauptereignis dieses Herbstes wird zweifellos die gesamtschweizerische Übung

ROMATRANS 87

sein. In Lausanne treffen sich alle EVU-Sektionen am 17./18. Oktober zu einer Demonstration unserer Tätigkeit. Bezüglich Übungsanlage kann ich auf den redaktionellen Teil der Ausgabe 7-8/87 des PIONIER verweisen. Weitere Informationen werden die Teilnehmer unserer Sektion direkt erhalten. Zweifellos wird die Reise ins Welschland zu einem Erlebnis werden, und wir hoffen, dass auch unsere Sektion mit einem ihr gebührenden Kontingent an Teilnehmern zum erhofften Erfolg der Übung beitragen wird.

W B

AFTT INFORMATIONS REGIONALES

Billet de Romandie

Typographie

Nos sincères excuses pour les erreurs typographiques et orthographiques apparues dans notre dernier numéro. Un effort accru sera entrepris pour la tenue rédactionnelle et qualitative de ces colonnes.

Romatrans, Lausanne:

Merci, chers camarades de vous inscrire. Si le délai d'inscription était fixé au 15.8.87, les candidatures sont attendues avec plaisir par vos présidents à la parution de ce magazine. Veuillez indiquer nom, prénom, date de naissance, grade, fonction. Vous indiquerez si vous êtes disponibles le vendredi dès 13 h 30 pour la réception du matériel.

Salut à nos camarades sous les drapeaux.

Une pensée à vous, chers camarades, qui prenez la relève dans les troupes de transmission. Vous ouvrez une nouvelle page de la vie des «Blitz» par votre formation sur le tout nouveau

matériel introduit dans nos troupes. Vous n'appartenez pas moins à la grande famille des transmetteurs. (Nous avons aussi de bons vieux morsistes dans nos rangs et qui ont servi durant la dernière Mob.)

Ph. V.

Section vaudoise

Comme indiqué dans le précédent numéro deux réunions importantes ont eu lieu.

Séance de travail concernant l'avenir de notre association:

les membres ont fait une analyse réaliste de la situation et se retroussent leurs manches pour dynamiser la section.

Séance romande de préparation de ROMATRANS.

Discussion franche et cordiale pour une manifestation réussie en Romandie.

Bonne reprise et ne désespérez pas: l'été ne saurait tarder.

Ph. Vallotton

ASTT INFORMAZIONI REGIONALI

La mela non cade...

Sicuramente tutti sanno che il baffo non è più giovane, in fatto di anni, ma sicuramente non mi sento vecchio. Aparte questa evoluzione fisica, alla quale nessuno fugge, resta un lungo periodo, quasi una vita, con e per la trasmissione. Tanti giovani ho potuto convincere a far parte di questo nobile settore nell'organizzazione della società umana.

Oggi mi trovo nella gradita situazione di poter dire, con un'immensa gioia, che anche mia figlia Anna fa parte della «grande famiglia».

Effettivamente lei ha iniziato il lavoro presso la TT a Lugano nel 111.

È contenta, addirittura entusiasta, cosicché posso completare il titolo asserendo... *lontano dal tronco.*

L'estate è passata

Diversi lavori sono già alle nostre spalle. Gli amici di Berna sono stati molto contenti del ricevimento loro riservato da parte dell'ASTT Ticino. Grandi e piccoli nostri interventi figurano in «attivo» nel conteggio e in modo particolare il corso SE-227 Cugnasco e dintorni. Nel mese di luglio c'è stata la piccola flessione e ci vuole anche questo e di nuovo vediamo all'orizzonte il famoso, e sicuramente favoloso, corso tecnico oltre Gottardo.

Questa volta è nel Vallese, tanto il nostro Balz è di casa in tutta la Svizzera e noi lo seguiremo a occhi chiusi.

12/13 settembre 1987 devono essere annotati nel calendario storico della nostra società come avvenimento da mai dimenticare.

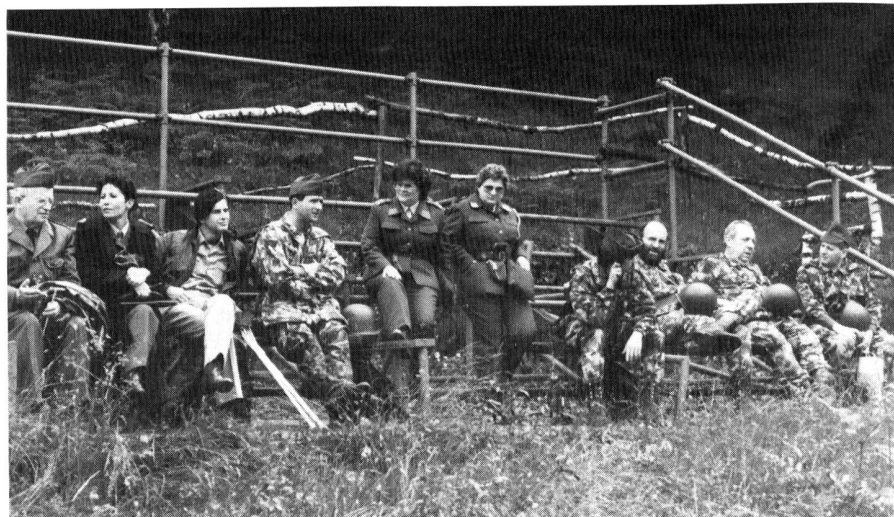
Sicuramente non mancheranno coloro che parteciperanno alla Corsa d'orientamento del Circ Uff Lugano. Poi vogliamo mettere il puntino sulla «i». Durante i giorni **17/18 ottobre** si svolgerà, su scala nazionale, la grande prova, l'esercizio svizzero! Sicuramente vogliamo ben gigurare anche in quell'occasione: ci mancherebbe altro.

Tutti a Losanna!

baffo



Tutti contenti...



Si controlla e si osserva